

Terminverlängerung für

GuD3 I: Kein Bau ohne Stadtratsbeschluss und Klimaschutzprüfung

Antrag Nr. 20-26 / A 01444 von Frau StRin Brigitte Wolf, Herrn StR Thomas Lechner, Frau StRin Marie Burneleit, Frau StRin Sonja Haider, Herrn StR Rudolf Schabl, Herrn StR Hans-Peter Mehling, Herrn StR Dirk Höpner, Frau StRin Nicola Holtmann vom 14.05.2021

Gas im HKW Nord 2 nur in reduzierter Fahrweise und zeitlich begrenzt

Antrag Nr. 20-26 / A 02794 von der Stadtratsfraktion DIE LINKE. / Die PARTEI vom 27.05.2022

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07567

Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 27.09.2022 (SB)

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zur beiliegenden Beschlussvorlage

Anlass	Terminverlängerung für o.g. Stadtratsanträge
Inhalt	Die Bearbeitung der o.g. Stadtratsanträge verzögert sich aufgrund der anhaltenden Energiekrise. Es wird um eine Fristverlängerung bis zum 4. Quartal 2024 gebeten.
Gesamtkosten/ Gesamterlöse	-/-
Entscheidungsvorschlag	Einer Terminverlängerung für o.g. Stadtratsanträge bis zum 4. Quartal 2024 wird zugestimmt.
Gesucht werden kann im RIS auch nach	Terminverlängerung, Klimaschutzprüfung, Gaskraftwerk, HKW Nord 2
Ortsangabe	-/-

Terminverlängerung für

GuD3 I: Kein Bau ohne Stadtratsbeschluss und Klimaschutzprüfung

Antrag Nr. 20-26 / A 01444 von Frau StRin Brigitte Wolf, Herrn StR Thomas Lechner, Frau StRin Marie Burneleit, Frau StRin Sonja Haider, Herrn StR Rudolf Schabl, Herrn StR Hans-Peter Mehling, Herrn StR Dirk Höpner, Frau StRin Nicola Holtmann vom 14.05.2021

Gas im HKW Nord 2 nur in reduzierter Fahrweise und zeitlich begrenzt

Antrag Nr. 20-26 / A 02794 von der Stadtratsfraktion DIE LINKE. / Die PARTEI vom 27.05.2022

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07567

2 Anlagen

Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 27.09.2022 (SB)

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Der Antrag "GuD3 I: Kein Bau ohne Stadtratsbeschluss und Klimaschutzprüfung" (Antrag Nr. 20-26 / A 01444) vom 13.05.2021 wurde in der Sitzung des Stadtrats am 23.03.2022 aufgegriffen. Der Stadtrat hat zugestimmt, zur Heizperiode 2023/2024 den Block 2 HKW Nord von Kohle auf Gas umzustellen. Ferner wurden die SWM beauftragt, die weitere Entwicklung zu beobachten und, falls sich die Umstellung nicht wie vorgeschlagen umsetzen lässt, zu gegebener Zeit einen Vorschlag für die Heizperiode 2024/25 zu unterbreiten.

Infolge des andauernden russischen Angriffskriegs auf die Ukraine besteht weiterhin eine große Unsicherheit in Bezug auf die künftige Versorgung mit Erdgas und die Rekordpreise auf den Energiemärkten signalisieren eine fortgesetzte Energieknappheit. Die Versorgungslage mit Erdgas hat sich somit seit der Befassung des Stadtrats am 23.02.2022 nicht entspannt - im Gegenteil: das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) hat am 23.06.2022 die zweite Stufe des Notfallplans Gas, die sogenannte Alarmstufe, ausgerufen.

Aufgrund der aktuellen Lage ist daher eine erneute Behandlung des Antrags im Stadtrat derzeit nicht zielführend. Dies gilt auch für den Antrag "Gas im HKW Nord 2 nur in reduzierter Fahrweise und zeitlich begrenzt" vom 27.05.2022 der Stadtratsfraktion DIE LINKE. / Die PARTEI (Antrag Nr. 20-26 / A 02794).

Es wird daher vorgeschlagen, für beide Anträge eine Fristverlängerung bis zum 4. Quartal 2024 zu beantragen.

Falls sich die Umstellung des Block 2 HKW Nord nicht wie vorgeschlagen umsetzen lässt, werden die SWM zu gegebener Zeit ohnehin einen Vorschlag für die Heizperiode 2024/25 unterbreiten. Sofern die Umstellung wie vorgeschlagen möglich ist, könnte man die Anträge zu diesem Zeitpunkt behandeln. Wann die hierfür erforderlichen Erkenntnisse vorliegen, lässt sich derzeit aufgrund der anhaltenden Dynamik an den Energiemärkten leider nicht abschätzen.

Anhörungsrechte eines Bezirksausschusses sind nicht gegeben.

Der Korreferent des Referates für Arbeit und Wirtschaft, Herr Stadtrat Pretzl, der Verwaltungsbeirat für das Beteiligungsmanagement, Herr Stadtrat Weisenburger, sowie die Antragsteller haben jeweils einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

II. Antrag des Referenten

1: Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

2: Der Antrag Nr. 20-26 / A 01444 von StRin Wolf, StR Lechner, StRin Burneleit, StRin Haider, StR Schabl, StR Mehling, StR Höpner und StRin Holtmann vom 13.05.2021 bleibt aufgegriffen. Eine Verlängerung der Bearbeitungsfrist bis zum 4. Quartal 2024 wird genehmigt. Sollte eine frühere Behandlung möglich sein, wird das Referat für Arbeit und Wirtschaft den Stadtrat eine entsprechende Beschlussvorlage vorlegen.

3: Für den Antrag Nr. 20-26 / A 02794 der Stadtratsfraktion DIE LINKE. / Die PARTEI vom 27.05.2022 wird eine Verlängerung der Bearbeitungsfrist bis zum 4. Quartal 2024 genehmigt. Sollte eine frühere Behandlung möglich sein, wird das Referat für Arbeit und Wirtschaft den Stadtrat eine entsprechende Beschlussvorlage vorlegen.

4: Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat/-rätin

Clemens Baumgärtner
Berufsm. StR

IV. Abdruck von I. mit III.

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

an das Direktorium – Dokumentationsstelle (2x)

an die Stadtkämmerei

an das Revisionsamt

z.K.

V. Wv. RAW - RS/BW

zur weiteren Veranlassung.

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. An das RAW, FB 5

z.K.

Am